

Absender:

Herr Steinert (Bündnis 90/Die Grünen)

19-09993
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Fußgänger-/ Radfahrerübergänge an der Bahnstrecke
Braunschweig-Uelzen im Bereich des Stadtbezirk Schunteraue
nachbessern, damit die Übergänge barrierefrei nutzbar werden.**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

29.01.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 332 Schunteraue (Entscheidung)

21.03.2019

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Der Stadtbezirksrat Schunteraue wird gebeten dem oben genannten Antrag zuzustimmen.

Sachverhalt:

Die Bahnübergänge wurden neben weiteren Übergängen auf der besagten Strecke im vergangenen Jahr saniert. Der Bahnübergang "Kehrbeeke/ Wöhrdenweg" hat für Fußgänger und Radfahrer eine große Bedeutung. Er ist auch Verbindung zu den Stadtteilen Querum und Kralenriede. Bei der Sanierung wurden hier zusätzliche Einfriedungen durchgeführt, sodass jetzt keine Querung seitlich mehr möglich ist. Die alten weiterhin vorhandenen Absperrungen verhindern eine Querung durch Rollstuhl abhängige Menschen sowie Radfahrer mit Kindern- oder Lastenanhänger.

Das Eisenbahnbundesamt (EBA) sieht für "große Sanierungen" den Bau einer neu entwickelten Umlaufsperre, dass den Belangen der o.g. Gruppen entspricht. Eine entsprechende Genehmigung der Tech. Richtlinie wurde vom EBA erteilt. Leider wurde die Richtlinie bei dem hier genannten und weiteren Übergängen in dem Stadtbezirk Schunteraue nicht angewendet. Dies ist aus Sicht des Bürgers bedauerlich.

Die Stadtverwaltung wird daher gebeten, auf die Bahn AG einzuwirken, um eine Nachbesserung der Übergänge im Sinne der Fußgänger, Kinderwagen und Radfahrer vorzunehmen.

gez.

Horst-Dieter Steinert

Anlagen:

keine